



ERFOLGREICH im Wettbewerb (von links): Jugendkönig Frank Lutz, erster Page Patrick Lutz, erste Prinzessin Sonja Schwörer, zweite Prinzessin Elvira Seiler, erster Ritter Dieter Durst, Schützenkönigin Marion Ernst, Schützenkönig Peter Sonder, Bürgerschützenkönigin Annalena Liß und zweiter Ritter Michael Burkard.
Foto: Ottmüller

Schützen zeigen sich treffsicher

Königswürden für Marion Ernst und Frank Lutz / Blick auf erfolgreiches Jahr

Sinzheim (beo). Es wird spannend. Wer ist die Schützenkönigin 2016, wer Schützenkönig, wer Jugendkönig und wer Bürgerkönig? Bei der Königsfeier des Schützenvereins „Altenburg“ Sinzheim wird gerätselt, denn das Geheimnis wird erst am Ende der Veranstaltung gelüftet, bei der auch Ehrungen anstanden (der ABB berichtet noch). Jeder durfte zuvor einen Tipp abgeben.

Beim Schießen für den Schützenkönig darf jeder Teilnehmer nur einen Schuss abgeben, die Scheibe wird nach dem Schuss sofort vom Vorsitzenden in Gewahrsam genommen, so dass das Ergebnis bis zur Königsfeier geheim bleibt. Groß ist dann auch die Überraschung und Freude bei Marion Ernst, die nie Probeschüsse abgibt, trotzdem mit 204,2 Teilern ins Schwarze traf und sich gegen neun weitere Damen durchsetzte. Erste Prinzessin wurde Sonja Schwörer-Zeitvogel, zweite Prinzessin Elvira Seiler.

Um den Schützenkönig schossen 16 Herren. Hier setzte sich Frank Lutz mit 106,9 Teilern als Schützenkönig durch. Erster Ritter wurde Dieter Durst, zweiter Ritter Michael Burkard. Bei der Jugend, die alle vier erst seit einem Jahr schießen, wurde Frank Lutz Jugendkö-

nig, Patrick Lutz erster Page und Sophia Hauschulz zweite Page. Bürgerschützenkönigin wurde Annalena Liß vom Narrenclub Winden. Beim diesjährigen Ostereierschießen siegte der Kartunger Narrenclub mit 1 401 Eiern, vor Maritas Hoflädli mit 1 114 Eiern und dem NCVR Varnhalt mit 901 Eiern. Beim „Traditionellen Schießen für Vereins-, Hobby- und Betriebsmannschaften“ setzte sich der Angelsportverein Leiberstung mit 211,4 Teilern als Gewinner vor dem KC „Volle Sau“ mit 292,9 Teilern und der DRK mit 327,5 Teilern durch. Peter Sonder gewann mit 73,3 Teilern den Herrmann-Zoller-Gedächtnis-Pokal.

In seinem Schießbericht blickte der stellvertretende Vorsitzende Michael Lamprecht auf 2016 zurück, das mit dem vereinsinternen Dreikönigsschießen am 6. Januar begann. Jedoch hatten die Schützen Pech, keiner konnte die geforderten zehn Teiler erbringen, und so wurde der Ulchpokal nicht vergeben. Bei den Kleinkaliber Rundenwettkämpfen erzielte die Mannschaft des Schützenvereins Altenburg den dritten Platz. In der Kreisoberliga im Luftgewehrschießen, zu der in diesem Jahr nur eine Mannschaft gemeldet werden konnte,

startete die Mannschaft Sinzheim 1 mit zwei Siegen in die neue Runde. Bei den Kreismeisterschaften der Junioren A im Luftgewehr zehn Meter konnte Alexander Droll den ersten Platz mit 375 Ringen belegen, ebenso im Kleinkaliber 50 Meter 3-Stellung Junioren A mit 520 Ringen. In der Disziplin Luftgewehr 10 Meter Schützenklasse Damen belegte Sara Kraft den neunten Platz.

Zudem starteten in der Schützenklasse Luftgewehr Daniel Boos, in der Schützenklasse Kleinkaliber 100 Meter Jacques Zeitvogel, in der Altersklasse Luftgewehr Michael Burkhard, in der Seniorenklasse A Luftgewehr Kleinkaliber 50 Meter und Kleinkaliber stehend 100 Meter Michael Lamprecht. Bei den Landesmeisterschaften konnte sich Alexander Droll in der Juniorenklasse A Luftgewehr 10 Meter mit 381 Ringen für die deutschen Meisterschaften qualifizieren und auch in der Disziplin Kleinkaliber 50 Meter 3-Stellung mit 549 Ringen. Bei den deutschen Meisterschaften auf dem Olympiagelände in München konnte Alexander Droll im Luftgewehrschießen mit 571 Ringen den 56. Platz erringen, im Kleinkaliberschießen 50 Meter 3-Stellung mit 518 Ringen den 57. Platz.